

Halle und Umgebung.

Halle a. S., 9. Mai.

Die Wahl für die Schuldeputation

hat bekanntlich in der letzten Stadtverordnetenitzung lebhafteste Auseinandersetzungen verursacht, und noch jetzt ist unsere Lehrerschaft darüber verstimmt, daß ihr Kollege, Herr Stn. Meyer, nicht als Stadtverordnetervertreter wieder in die Deputation gewählt ist.

Inzwischen kommen auch aus anderen Städten Nachrichten, daß sich dort an die Neubildung der Schuldeputationen, wie sie durch das neue Schulunterrichtsgesetz bedingt werden, Zwist anknüpft. So ist es jetzt in Halle zu ersten Differenzen zwischen Magistrat und Stadtverordneten gekommen.

Der Paragraph 44 des Schulunterrichtsgesetzes vom Jahre 1906 sieht eine anderweite Zusammenlegung der Schulordnungen vor, neben Vertretern des Magistrats und der Stadtverordneten soll den Schulordnungen künftig ein Gruppe von Personen angehören, die des Erziehungs- und Volksschulwesens kundig sind, und unter diesen letzteren sollen Rektoren oder Lehrer und Lehrerinnen sein.

Die Bautätigkeit in Halle

bekanntet das neueste Heft unseres städtischen statistischen Amtes in recht belehrender Weise: Mehrere Tabellen und Kartenblätter geben u. a. Auskunft über die Zahl der Wohnhäuser, die Zahl der neu gewonnenen Wohnräume, insbesondere auch über die Zahl der neuerrichteten kleinen Wohnungen.

In der Zeichnung I ist die Bautätigkeit in 15 Städten während der Jahre 1905 bis 1907 dargestellt. Für die einzelnen Städte ergeben sich große Verschiedenheiten: Ueber

100 neu entstandene Wohnungen auf 10 000 Einwohner haben aufzumecken in allen drei Jahren Charlottenburg, Dortmund und Kiel, 1905 und 1906 Posen, 1905 Düsseldorf und Barmen, und 1906 Königsberg. 40 bis 100 Wohnungen sind neu entstanden in den 3 Jahren in Magdeburg, Halle, Straßburg, Altona und Mannheim, 1906 und 1907 in Düsseldorf und Barmen, 1905 und 1907 in Königsberg und 1907 in Posen. Weniger als 40 Wohnungen sind in diesen Jahren fertiggestellt in Aachen, Braunschweig und Krefeld. Am größten ist der Wohnungszuwachs in Kiel im Jahre 1906 mit 194, am niedrigsten 1907 in Braunschweig mit 12 auf 10 000 Einwohner. In Halle sind die Zahlen 1905: 75, 1906: 61 und 1907: 55. In fast allen Städten zeigt sich im Jahre 1907 gegenüber dem Jahre 1906 ein Nachlassen der Bautätigkeit. Die Zahl der neuerrichteten Wohnungen ist 1907 höher nur in Magdeburg, Mannheim und Aachen. Jedoch ist auch hier der Ueberstieg ganz verschwindend. Eine direkte Abnahme der Bautätigkeit haben in den drei Jahren Düsseldorf, Halle, Straßburg, Altona, Barmen, Posen, Braunschweig und Krefeld erfahren. Die II. Zeichnung zeigt, in welchem Umfange Kleinwohnungen in 7 verschiedenen Städten neu entstanden sind. Als Kleinwohnungen gelten, falls die Küche als heizbares Zimmer mitgezählt wird, die Wohnungen mit bis zu drei heizbaren Zimmern, und, falls die Küche nicht mitgezählt wird, die Wohnungen mit bis zu zwei heizbaren Zimmern. Der Verlauf dieser Kurven entspricht im allgemeinen dem in der ersten Zeichnung. Auch hier steht das Jahr 1907 hinter dem Jahre 1906 zurück. Nur bei Charlottenburg und Altona ist eine kleine Zunahme zu bemerken. Auf 10 000 Einwohner bezogen stellt sich der Zugang an Kleinwohnungen am höchsten in Kiel 1906 mit 107, am niedrigsten in Altona 1905 mit 17. Im letzten Jahre ist er am größten in Charlottenburg mit 95, am niedrigsten in Halle mit 21. Die Zeichnung III gibt uns ein Bild von der Bautätigkeit in Halle in den letzten sieben Jahren. Da Angaben für die Kalenderjahre nicht vorliegen, sind hier die Zahlen für die Rechnungsjahre benutzt worden. Als mittlere Wohnungen sind Wohnungen mit 3 bis 5 heizbaren Zimmern (ohne Küche) gerechnet worden, als große solche mit 6 und mehr. Die Kurve für sämtliche Wohnungen steigt vom Jahre 1901/02 bis 1905/06 von 47,0 auf 75,5 an und fällt dann in den beiden letzten Jahren so stark, daß 1907/08 mit 47,4 fast wieder der Tiefstand von 1901/02 erreicht ist. Die Gründe für diese Ercheinung sind größtenteils Lohnbewegungen und allgemeine Geldknappheit. Die Kurven für die einzelnen Wohnungsarten verlaufen ungleichartig. Die Mehrzahl der neu entstandenen Wohnungen gehört, abgesehen vom ersten Jahre, zur Gruppe der mittleren Wohnungen. Der Verlauf dieser Kurve entspricht daher im allgemeinen der Linie der Wohnungen überhaupt. Der Bau von Kleinwohnungen ist im Jahre 1903/04 und 1904/05 zurückgefallen hinter dem Jahre 1902/03. Am höchsten steht er mit 30,0 im Jahre 1905/06, am niedrigsten mit 17,8 im letzten Jahre. Der Bau von großen Wohnungen bleibt sich in den beiden Jahren ungefähr gleich, er schwankt zwischen 2,9 und 5,0.

Im letzten Jahre ist die Zahl der fertiggestellten Wohnhäuser in Halle am niedrigsten. Wie gering die Bautätigkeit in diesem Zeitraum gewesen ist, tritt noch deutlicher hervor, wenn man die Einwohnerzahl berücksichtigt. Auf 10 Einwohner der mittleren Bevölkerung entfallen neuerlichste Wohngebäude 1901/02: 9,5, 1902/03: 9,6, 1903/04: 11,7, 1904/05: 10,4, 1905/06: 13,0, 1906/07: 10,1, 1907/08: 7,5. Somit steht das letzte Jahr bei weitem am ungünstigsten da.

Es sind durch Neu- und Umbau 980 Wohnungen und 3018 heizbare Wohnräume entstanden. Es fielen fort durch Abbruch und Umbau 159 Wohnungen und 379 heizbare Wohnräume, so daß der wirkliche Zuwachs 821 Wohnungen und 2639 heizbare Wohnräume beträgt, d. h. auf 10 000 Einwohner 46,6 bzw. 149,9.

Erz. v. Ziegners 50jähriges Dienstjubiläum.

In aller Stille feierte gestern ein hochangesehener Mitbürger unserer Stadt, Generalleutnant Erzellenz

von Ziegner, sein fünfzigjähriges Dienstjubiläum im enghen Familienkreise, wozu Blumenpenken und zahlreiche Glückwunschsbesuche von nah und fern eintrafen. Erzellenz von Ziegner ist 1839 als Sohn eines Artilleriehauptmanns in Wittenberg geboren, besuchte das Kadettenkorps und trat mit 18 Jahren bereits als Offizier in das Infanterie-Regiment Nr. 24, das damals in Spandau und Neuruppin stand. Bei diesem Regiment machte er die drei Feldzüge 64, 66 und 70 mit, von denen er, mit zahlreichen Orden bedecort, heimkehrte. Beim Ueberzug nach Aßen erwarb sich der erst 25jährige junge Offizier den Kronenorden 3. Klasse mit Schwertern — eine Auszeichnung, die meist nur älteren verdienten Offizieren zuteil wird. Im deutsch-französischen Kriege wurde ihm das eiserne Kreuz 2. und 1. Klasse verliehen, nachdem er sich an vielen Schlachten beteiligt und bei Mars la Tour und Le Mans ausgezeichnet hatte und schwer verwundet worden war. Von 1883—87 stand er als Bataillonkommandeur im Infanterie-Regiment Nr. 26 in Magdeburg und wurde von da als etatsmäßiger Stabs-offizier in das Infanterie-Regiment von Vogel von Falckenstein versetzt, dessen Kommandeur er im Jahre 1890 wurde. Von 1893—96 befehligte er die 7. Infanterie-Brigade in Bromberg. Das 25jährige Jubiläum der Kaiserproklamation brachte ihm die Verleihung des erblichen Adels. 1896 wurde er als Generalleutnant zur Disposition gestellt und lebt seitdem in unserer Stadt, sich an zahlreichen gemeinnützigen Betreibungen beteiligend. Vor allem widmete er seine Kraft dem Kolonialverein, der unter seiner Leitung als Vorkämpfer der sich in weitestem Maße entfaltet hat.

Die Einwohnerzahl Halles

beträgt nach dem neuesten Monatsbericht des städtischen Statistischen Amtes 177 798; 86 626 männliche, 91 172 weibliche.

Schreibergartentolonie im Süden.

Als eine laubere Anlage repräsentiert sich die Schreibergartentolonie, die sich im Süden der Stadt, am Beekenerweg, neben der Henniger'scher Gärtnerei, seit kurzem gestaltet hat. Der große Komplex ist mit einem reifen Sommergarten ausgestattet, den Hauptzugang aber ein kleines Zimmermeistereihergärtchen, architektonisch schönes Tor, von dessen Spitze führen weichen. In dem Garten, nahezu 200 an der Zahl, herrscht reges Leben. Zahlreiche Hände sind bemüht, noch vor der demnächst stattfindenden Einweihung der neuen Anlage alles zu ordnen und dem Ganzen einen freundlichen Anstrich zu geben. Die in den Gärten angelegten Lauben sind nach Vorchrift hergestellt worden, möglichst einheitlich im Aufbau, um ein schönes Bild zu geben. Die Pflanzung von Bäumen, in jedem Garten mindestens zwei, ist bereits geschehen, hier und da sieht man schon blühende Blumen.

Aber eins fehlt noch, und zwar die Hauptsache: das Wasser. Der Unternehmer, der i. Heilliche Schreiber-Berein, hatte sich, um einen direkten Anschlag an den Hauptrohrstrang der städtischen Wasserleitung im Beekener Wege zu erlangen, an den Magistrat gewendet. Erhebliche Kosten wären bei Bewilligung des Gesuches dem gemeinnützig wirkenden Verein gespart worden. Ein sachmännischer Urteil lag vor, das die Ausführung des Anschlusses nicht beanstandet; aber der Magistrat lehnte wegen kurzfristiger Bedenken ab. Der Verein hat beschlossen, sich nunmehr an die Stadtverordneten zu wenden und sie um ihre Unterstützung zu bitten.

Ernennungen. Unter Ernennung zum Regierungsassessor ist der bisherige Gerichtsassessor Herr Dr. Hermann von Hitzewitz hier zur Staatsfeiernverwaltung übernommen. Zum Regierungsbaumeister ist der Regierungsbauführer Herr Walter David hier ernannt.

Amliche Nachrichten der halleschen Armen- und Waisen-Verkaltung. Die erste Nummer der amtlichen Nachrichten ist toeben erschienen und wird in den nächsten Tagen den ehrenamtlichen Organen der Armenverwaltung sowie den Mitgliedern des Armenpflege- und Wohltätigkeits-Verbandes zugestellt werden. Es enthält außer verschiedenen Generalberichtigungen an die Bezirks-Kommissionen u. a. Grundsätze der Stadt Polen über fortgeleitete Kinderfürsorge, Geschäftsberichte des Reichswaisenhilfsvereins und des Armenpflege- und Wohltätigkeits-Verbandes sowie eine Empfehlung des Bundesamts für das Heimatwesen über die Verpflichtung der Armen-Verbände, Heilstättenbehandlung für Lungentranke zu veranlassen. Die nächste Nummer wird

Wasch-Blusen — Wasch-Kleider.

Table with 3 columns listing clothing items and prices. Items include Leinene Blusen, Mull-Kleider, Leinen-Kleider-Röcke, etc.

Wasch-Kleiderstoffe.

Table with 3 columns listing fabric types and prices. Items include Woll-Musseline, Französische u. englische Kostüm-Leinen, Tennis- u. Kostüm-Stoffe, etc.

Letzte Neuheit Bordüren u. Bajadere A. Huth & Co.

Gr. Steinstr. 86-87. Halle a. S. Marktplatz 21.



Unentbehrlich für Ausflüge!

Sieben erschien die zweite, **bedeutend** vermehrte und verbesserte Auflage der

„Wanderlust“

ein **hallerches** Tourenbuch, enthaltend **Spaziergänge** in Halle S. und Ausflüge in die nähere und weitere Umgebung — mit Angabe der **Preisdauer**.

Preis 90 Pfennig.

Mit einem **Plane** von Halle u. Karte der Umgebung 1:20 000. Zu beziehen durch **alle Buch- und Papierhandlungen** oder direkt vom Herausgeber **Karl Pfeiffow, Halle S., Bernburger Straße 28.**

Unentbehrlich für Ausflüge!

Gut trockene Nasspressteine

sind vorrätig. 8740
Grube Pauline bei Dörthe.

1 lieg. Dampfmaschine, 350 mm Bohrung, 800 Kub., 96 Touren, Niederdruckung mit neuem Feder-Regulator, Riemenstiefen-Schmungrad, 3000 Zdm., 300 breit, Reverses Kolbenlänge bis 8 Km. Ueberdruck arbeiten, betriebsfertig.

1 Wand-Compound-Dampfmaschine, 285/400 Bohrung, 400 Kub., 120 Touren, Riemenstiefen-Schmungrad, 2450 Zdm., 280 breit, Niederdruckung, mit neuem Feder-Regulator, betriebsf.

1 Dynamo, 500 Volt, 130 Amp., 550 Touren, kompl. m. Neben- schützregulator (Union-Fabrikat, sehr gut erhalten).

1 Dynamo, 220 Volt, 100 Amp., kompl. m. Nebenstuf-Regulator (Union-Fabrikat, sehr gut erhalten).

1 Riemenscheibe, 1140 Durchmesser, 550 breit, 100 Boh- rung, geteilt.

2 do. 1250 Durchmesser, 280 breit, mit Seerlauf- buchse, Muschler u. Hüftzapfung Nr. 8.

1 do. 1080 Durchmesser, 280 breit, kompl. mit Muschler u. Hüftzapfung Nr. 8.

1 do. 1500 Durchmesser, 350 breit, kompl. mit Muschler u. Hüftzapfung Nr. 11.

Wegen Vergrößerung der Dampfmaschine hat sof. preisw. abzugeb. Fabrik industriellschafflicher Maschinen **F. Zimmermann & Co., A.-Ges., Halle a. S.**

Heber & Streblow, G. m. b. H., Halle a. S. 14, bauen seit Jahrzehnten als Spezialität:

Aufzüge, Krane, Winden, überhaupt

Hebezeuge jeder Art und Größe.

Ziegeleimaschinen.

Richtungen für **Brauereien, Chemische Fabriken, Seifenfabriken** etc., **Transmissionen, sämtliche Tisch- arbeiten** etc.

Reparaturen aller Art schnell und billig. (3229)

Trockene Nasspressteine sind wieder vorrätig.

Hallesches Kohlenwerk Grube „Frohe Zukunft“ b. Halle a. S. Kontor: **Brüderstrasse 11, I.** Telephon 782. 8987

Fürstlich Stolberg'sches Hüttenamt Ilseburg fertigt als Spezialität (1745) **gusseiserne Fenster** in allen Größen und Formen ohne Nacharbeiten zu **billigsten Preisen.** Gedächtnis Haltbarkeit gegenüber hölzernen und schmiedeeisernen Fenstern garantiert. Bei Anfragen und Bestellungen Angabe der Lichtfensteröffnung erforderlich. Für Architekten, Baumeister, Eisen- oder Baumaterialien-Handlungen Musterbuch u. Preislisten gratis.

Mignon-Schreibmaschine Fabrikat d. A. E. G. Berlin Preis 100 Mark. Zahlreiche Referenzen liegen vor. Sichtbare Schrift. Große Durchschlagskraft. Alleinvertrieb: **Gantz & Fuss, Königsstr. 82.**

Aufruf!

Die preussischen Landtagswahlen, die unmittelbar bevorstehen, sind diesmal von noch größerer Bedeutung für den Liberalismus und für unsere Partei als früher. In ihnen muß der Beweis erbracht werden, daß die Forderung des Reichstagswahlrechtes für Preußen tatsächlich im preussischen Volke lebendig ist. Eine Steigerung der liberalen Wählerstimmen, eine Vermehrung der Wahlmänner und Abgeordnetenmandate ist dringender als früher notwendig.

Zur energischen Wahlarbeit bedürfen wir aber besonderer Geldmittel. Wir sind in dem bevorstehenden Kampf umso mehr auf die Opferwilligkeit unserer Parteifreunde angewiesen, als erst die vorjährige Reichstagswahl unsere Mittel stark in Anspruch genommen hat. Wir richten daher an alle Freunde einer energischen Wahlkampf- beteiligung die dringende Bitte, alsbald Beiträge für die Landtagswahl an den Schatzmeister der Partei, Herrn Bankdirektor Mommsen, Berlin, Behrenstraße 2, einzusenden. Duntzung erfolgt auf Wunsch stets mit wendender Post.

Berlin, den 8. Mai 1908.

Der geschäftsführende Ausschuss des Wahlvereins der Liberalen (Freisinnige Vereinigung).

Broemel, A. Ernst, Gothein, v. Listz, Mommsen, D. Raumann, Schrader, Stern, Tischendorf, Beer.

Torpedo Schnell-Schreib- Maschine. Sofort sichtbare Schrift. **Erstklassiges Fabrikat, Einfacher, stabiler Bau. Grösste Leistungsfähigkeit. Beste Referenzen.** **WEILWERKE G.m.b.H. Rödelheim-Frankfurt a.M.** Wo noch nicht vertreten, Vertreter gesucht. Prospekte gratis a. franco.

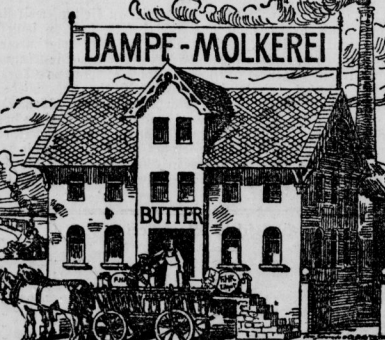


Hallesche Röhrenwerke Akt.-Ges. Halle a. S. Fernsprecher 901. Abteilung C. **Centralheizungen aller Systeme.** Besonders empfehlenswert: **Etagenheizungen** vom Küchenherd an. **Lüftungs- u. Trockenanlagen.** Eigene Rohrröhre.



Königsberger Pferdelotterie. Ziehung unumkehrlich 20. Mai. dar. 2 Viererzüge **46** die überaus hohe Gewinne: **9** kompl. bespannte Equipagen. **1** Lose à 1 Mark, 11 Lose 10 Mark. **46** die überaus hohe Gewinne: **3040** gebogene, majestätische Silbergewinne. Losporto u. Gewinnliste 30 J. gratis empf. die General-Agentur **Leo Wolf, Königsberg i. Pr., Kantstr. 2** und sowie hier alle Lotterien- u. Zigarrengeschäfte.

DAMPF-MOLKEREI **BUTTER**



Spargel-Butter n. Molkerei-Butter Pfd. 120 Pf., Stück 60 Pf.

F. H. Krause, Gr. Ulrichstr. 16 Leipzigstr. 16 Alter Markt 18 Gr. Steinstr. 39 Thomassustr. 40 Steinweg 17 Bernburger Str. 16 Burgstrasse 7 Bollstrasse 111 Landsberger Str. 3

Impfe täglich von 3-4 Uhr nachm. **Dr. Emil Nesse,** Mittelstrasse 1. 8964

Impfe jeden Dienstag u. Freitag 2-3 Uhr. **Sanitätsrat Dr. Böttger,** dort 2.

Ich impfe 4086 Montag und Mittwoch. **Dr. Switalski,** Landsbergerstr. 63a.

Urin-Untersuchung chemisch und mikroskop., sowie **Prüfung von Auswurf** auf Entzündung (Ei) fertig gewissenhaft und billig. **Apotheker C. Kötzing,** Rönigstr. 24, Ecke Herbergraben.

Eichen-Pianos (Sofa-Pianofabrik), in jede Richtung zu stellen, gut im Ton, Preis 100 Mk., wenig bemalt, 2450 Mk. unter Garantie abzugeben. **Albert Hoffmann,** am Riebeckplatz.

Gut trockene Nasspressteine sind vorrätig. 8971 **Braunkohlengrube Ver. „Carl Ernst“ bei Trotha.**

Chronische Brust- und Lungenleiden und deren Heilung, ein bewährtes Verfahren **Dr. N. Hanika** mit einem Nachlass vom Spezialarzt **Dr. E. Bach, München-Nymphenburg.** Broschüre M. 1.50 durch die Adler-Apotheke, München A. 7.

Dienstag, den 12. d. Mts. habe wieder eine sehr große Auswahl **Belgischer Arbeitspferde.** **Wilhelm Stock,** Saengerhausen. Fernsprecher 48.



Pianinos, Haubbaum, kurze Zeit vorrätig. sehr preiswert 350, 400, 420, 450 Mk. **Albert Hoffmann,** am Riebeckplatz.

Sonder-Angebot! (Nur noch kurze Zeit gültig.) **Herren-Anzüge** ohne Ausnahme werden z. Preise von nur **2,50 Mk., Sommer-Ueberzieher 2,25 Mk.** tabellos chemisch gereinigt und gebügelt. **8308 Galgenberg, Eigene Säden:** Geilstr. 36, Gr. Ulrichstr. 32, Gr. Steinstr. 53, Schmeerstr. 6, Steinweg 25, Rathausstr. 5. Fernsprecher 595. 45 Annahmestellen in Umgegend.



Friedhof-Bänke **Wilh. Hockert** Gr. Ulrichstr. 57.

Trauer-Hüte in grosser Auswahl. **Petzsch & Deikers** Leipziger Str. 14. (146)

Familien-Nachricht. Für die vielen Beweise der Liebe und Teilnahme bei dem Heimgange unseres teuren Entschlafenen sage ich im Namen aller Hinterbliebenen herzlichen Dank. Halle a. Saale, im Mai 1908. **Marie Knibbe.** 8968